

Georg Lukács Zur Ontologie des gesellschaftlichen Seins

Erster Teil	Die gegenwärtige Problemlage	1
	Einleitung	1
I.	Neopositivismus und Existentialismus	24
1.	Neopositivismus	24
2.	(Existentialismus)	
II.	Nikolai Hartmanns Vorstoß zu einer echten Ontologie	120
1.	Aufbauprinzipien der Hartmann'schen Ontologie	120
2.	Zur Kritik der Hartmann'schen Ontologie	143
III.	Hegels falsche und echte Ontologie	178
1.	Hegels Dialektik "mitten im Dünge der Widersprüche"	178
2.	Hegels dialektische Ontologie und die Reflexionsbestimmungen	231
IV.	Die ontologischen Grundprinzipien von Marx	282
1.	Methodologische Vorfragen	282
2.	Kritik der politischen Ökonomie	303
3.	Geschichtlichkeit und theoretische Allgemeinheit	348
ix		445

Action des durchschreibende Ohne-Kohle-Papier

Georg Lukács Zur Ontologie des gesellschaftlichen Seins

Zweiter Teil	Die wichtigsten Problemkomplexe	446
I.	Die Arbeit	446
1.	Die Arbeit als teleologische Setzung	451
2.	Die Arbeit als Modell der gesellschaftlichen Praxis	496
3.	Die Subjekt-Objekt-Beziehung in der Arbeit und ihre Folgen	551
II.	Die Reproduktion	590
1.	Allgemeine Probleme der Reproduktion	590
2.	Komplex aus Komplexen	638
3.	Probleme der ontologischen Priorität	700
4.	Die Reproduktion des Menschen in der Gesellschaft	730
5.	Die Reproduktion der Gesellschaft als Totalität	759
III.	Das Ideelle und die Ideologie	818
1.	Das Ideelle in der Ökonomie	818
2.	Zur Ontologie des ideellen Moments	868
3.	Das Problem der Ideologie	945
IV.	Die Entfremdung	1084
1.	Die allgemein ontologischen Züge der Entfremdung	1084
2.	Die ideologischen Aspekte der Entfremdung	
	Religion als Entfremdung	1156
3.	Die objektive Grundlage der Entfremdung und ihres Aufhebens.	
	Die gegenwärtige Form der Entfremdung	1295
		1397